



ERZBISTUM
BERLIN

ERZBISCHÖFLICHES
ORDINARIAT

ZS6 Medien
Pressestelle

PRESSEMITTEILUNG

„Was er euch sagt, das tut.“ Emeritierter Weihbischof Wolfgang Weider verstorben

Am Abend des 14. Februar 2024 verstarb Weihbischof em. Wolfgang Weider im Alter von 91 Jahren.

Wolfgang Weider wurde am 29. Oktober 1932 in Berlin-Karlshorst geboren und am 21. Dezember 1957 von Julius Kardinal Döpfner zum Priester geweiht. Die Ernennung zum Titularbischof von Uzita und zum Weihbischof des Bischofs von Berlin erfolgte am 13. Februar 1981 durch den Heiligen Vater Papst Johannes Paul II. Sein damaliger Wahlspruch „Quod dixerit vobis – facite“ - „Was er euch sagt, das tut.“ kennzeichnete sein Wirken.

Nach den Kaplansjahren in Berlin-Buch und in Herz-Jesu, Berlin-Mitte, wurde er 1966 Lokalkaplan in Berlin-Treptow. 1971 übernahm er die Kuratie Michendorf. 1976 rief ihn Kardinal Bengsch ins Seelsorgeamt an die Seite von Weihbischof Kleineidam. 1981 wurde er ins Domkapitel von St. Hedwig berufen und am 13. Februar 1982 zum Weihbischof für den damaligen Bischof Joachim Meisner ernannt. Die Bischofsweihe fand am 23. März 1982 in der Sankt Hedwigs-Kathedrale statt. Im April 2009 wurde er als Weihbischof emeritiert.

Informationen zum Requiem und zur Beisetzung werden zeitnah bekanntgegeben.

Berlin, den 15.02.2024

Johannes Rogge
Stellvertretender Pressesprecher

Diese Pressemeldung wird auch veröffentlicht auf
www.erzbistumberlin.de.

Postfach 04 04 06
10062 Berlin
Telefon 030 32684-136
Telefax 030 32684-7136
presse@erzbistumberlin.de

Sie erhalten diese Pressemeldung per Mail, weil Sie um Aufnahme in unseren Presseverteiler gebeten hatten. Eine Abmeldung ist jederzeit formlos per Mail an presse@erzbistumberlin.de möglich.